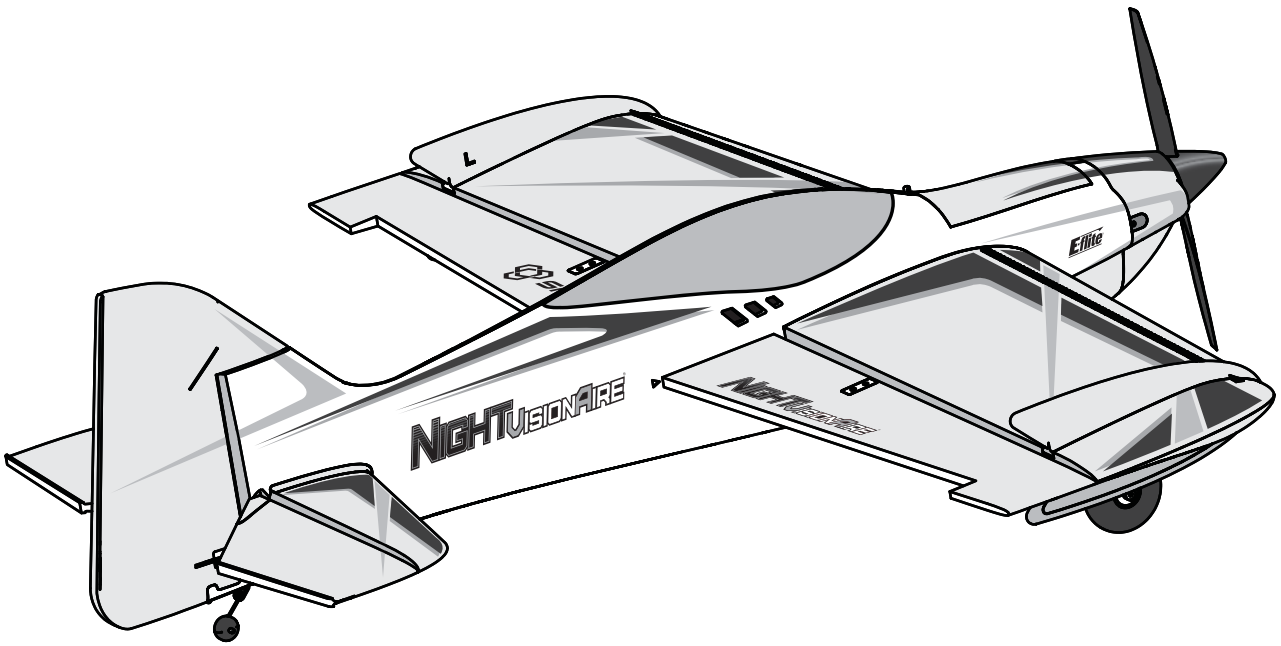
HORIZON HOBBY

E-flite
ADVANCING ELECTRIC FLIGHT

NIGHT VisionAire®



Instruction Manual
Bedienungsanleitung
Manuel d'utilisation
Manuale di Istruzioni

SAFE®

Bind-N-Fly
BASIC

www.modellmarkt24.ch

HINWEIS

Allen Anweisungen, Garantien und anderen zugehörigen Dokumenten sind Änderungen nach Ermessen von Horizon Hobby, LLC vorbehalten. Aktuelle Produktliteratur finden Sie unter www.horizonhobby.com im Support-Abschnitt für das Produkt.

Begriffserklärung

Die folgende Begriffe werden in der gesamte Produktliteratur verwendet, um die Gefährdungsstufen im Umgang mit dem Produkt zu defiieren:

HINWEIS: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND geringfügige oder keine Verletzungen verursachen.
ACHTUNG: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND schwere Verletzungen verursachen.
WARNUNG: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an Eigentum, Kollateralschäden UND schwere Verletzungen ODER höchstwahrscheinlich oberfl ächliche Verletzungen verursachen.

⚠ **WARNUNG:** Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor Inbetriebnahme mit den Funktionen des Produkts vertraut zu machen. Eine nicht ordnungsgemäße Bedienung des Produkts kann das Produkt und persönliches Eigentum schädigen und schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hoch entwickeltes Produkt für den Hobbygebrauch. Es muss mit Vorsicht und Umsicht bedient werden und erfordert einige mechanische Grundfertigkeiten. Wird das Produkt nicht sicher und umsichtig verwendet, so könnten Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderem Eigentum entstehen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne direkte Aufsicht eines Erwachsenen vorgesehen. Versuchen Sie nicht, das Produkt ohne Zustimmung von Horizon Hobby, LLC zu zerlegen, mit nicht-kompatiblen Komponenten zu verwenden oder beliebig zu verbessern. Dieses Handbuch enthält Sicherheitshinweise sowie Anleitungen zu Betrieb und Wartung. Es ist unerlässlich, dass Sie alle Anleitungen und Warnungen in diesem Handbuch vor dem Zusammenbau, der Einrichtung oder der Inbetriebnahme lesen und diese befolgen, um eine korrekte Bedienung zu gewährleisten und Schäden bzw. schwere Verletzungen zu vermeiden.

14+ **Altersempfehlung:** Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

⚠ **Warnung gegen gefälschte Produkte:** Sollten Sie jemals einen Empfänger aus einem Horizon Hobby Produkt wechseln wollen, kaufen Sie diesen bitte bei Horizon Hobby oder einem autorisierten Horizon Hobby Händler um sicher zu stellen, dass Sie ein authentisches qualitativ hochwertiges Spektrum Produkt erhalten. Horizon Hobby LLC lehnt jedwede Haftung, Garantie oder Unterstützung sowie Kompatibilitäts- oder Leistungsansprüche zu DSM oder Spektrum in Zusammenhang mit gefälschten Produkten ab.

Sicherheitsmaßnahmen und Warnungen

Als Benutzer dieses Produkts sind ausschließlich Sie für den Betrieb auf eine Weise verantwortlich, die sie selbst oder andere nicht gefährdet, bzw. die zu keiner Beschädigung des Produkts oder des Eigentums anderer führt.

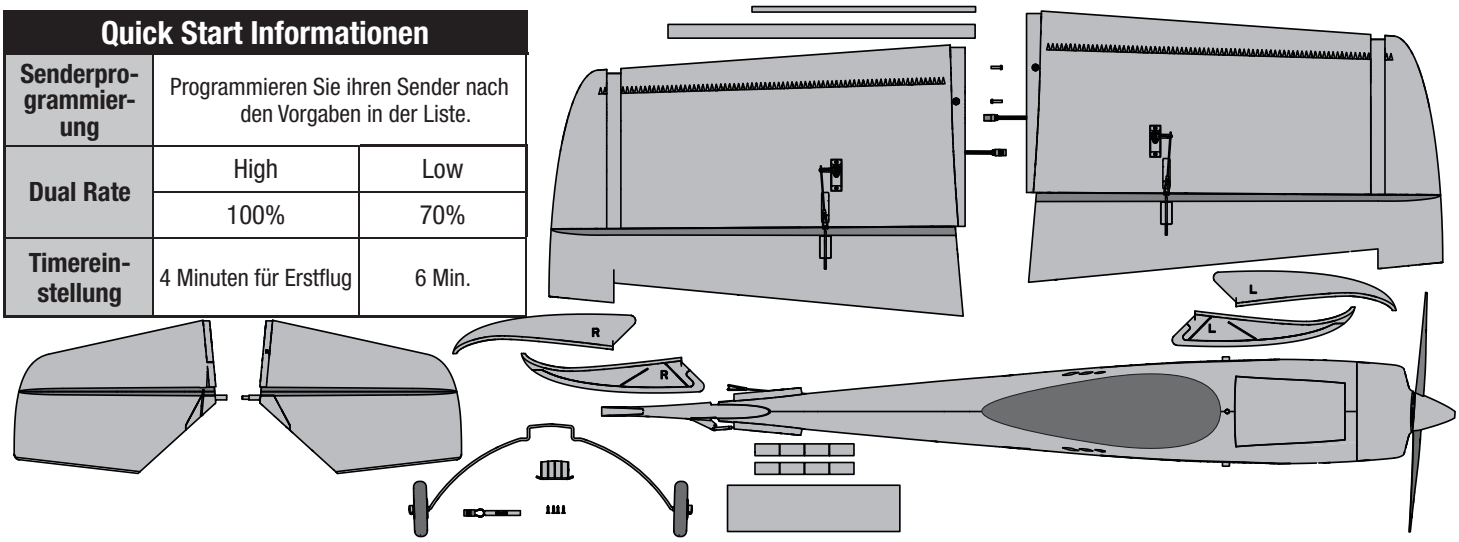
- Halten Sie stets in allen Richtungen einen Sicherheitsabstand zu Ihrem Modell ein, um Kollisionen und Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird über ein Funksignal gesteuert. Funksignale können von außerhalb gestört werden, ohne dass Sie darauf Einfluss nehmen können. Dies kann zu einem vorübergehenden Verlust der Steuerungskontrolle führen.
- Betreiben Sie Ihr Modell stets auf offenen Geländern, weit ab von Automobilen, Verkehr und Menschen.
- Befolgen Sie die Anweisungen und Warnungen für dieses Produkt und jedwedes optionales Zubehörteil (Ladegeräte, wiederaufladbare Akkus etc.) stets sorgfältig.
- Halten Sie sämtliche Chemikalien, Kleinteile und elektrische Komponente stets außer Reichweite von Kindern.
- Feuchtigkeit beschädigt die Elektronik. Vermeiden Sie den Wasserkontakt aller Komponenten, die dafür nicht speziell ausgelegt und entsprechend geschützt sind.
- Nehmen Sie niemals ein Element des Modells in Ihren Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen könnte.
- Betreiben Sie Ihr Modell niemals mit schwachen Senderbatterien.
- Halten Sie das Fluggerät stets unter Blickkontakt und Kontrolle.
- Fliegen Sie nur mit vollständig aufgeladenen Akkus.
- Halten Sie den Sender stets eingeschaltet, wenn das Fluggerät eingeschaltet ist.
- Entfernen Sie stets den Akku, bevor Sie das Fluggerät auseinandernehmen.
- Halten Sie bewegliche Teile stets sauber.
- Halten Sie die Teile stets trocken.
- Lassen Sie die Teile stets auskühlen, bevor Sie sie berühren.
- Entfernen Sie nach dem Flug stets den Akku.
- Stellen Sie immer sicher, dass der Failsafe vor dem Flug ordnungsgemäß eingestellt ist.
- Betreiben Sie das Fluggerät niemals bei beschädigter Verkabelung.
- Berühren Sie niemals sich bewegende Teile.

Registrieren Sie ihr Produkt online unter www.e-fliterc.com

www.modellmarkt24.ch

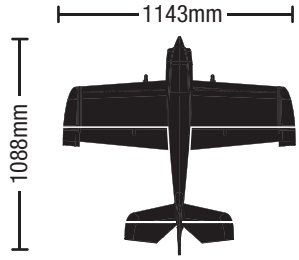
Lieferumfang

Quick Start Informationen		
Senderprogrammierung	Programmieren Sie ihren Sender nach den Vorgaben in der Liste.	
Dual Rate	High	Low
	100%	70%
Timereinstellung	4 Minuten für Erstflug	6 Min.



Spezifikationen

	Motor: BL10 Brushless Aussenläufer 1250Kv	**Inklusive**
	ESC: 40-Amp Lite Pro Switch-Mode BEC Brushless Regler (V2) (EFLA1040LB)	**Eingebaut**
	(4) Servos (EFLR7155)	**Eingebaut**
	Empfänger: Spektrum AR636 6-Kanal Sport Empfänger	**Eingebaut**
	Akku: 2200mA 11.1V 3S 25C Li-Po (EFLB22003S30)	**Wird noch benötigt**
	Ladegerät: 3S LiPo Aku Ladegerät	**Wird noch benötigt**
	Senderempfehlung: 2,4 Ghz Spektrum DSM2/DSMX Sender mit voller Reichweite. (DX4e und größer)	**Wird noch benötigt**



1450 g

34.8 sq dm

Inhaltsverzeichnis

SAFE Technologie Flight Modes....22
Sendereinstellungen für die SAFE Technologie....23
Montage....24
Montage Fortsetzung....25
Trimmung....26
Einstellungen der Ruderhörner und Servoarme....26
Binden von Sender und Empfänger....27
Einsetzen des Akkus und armieren den Reglers....28
Testen der Steuerung....29
AS3X Kontrolltest....30
Tipps zum Fliegen und Reparieren....31
Checkliste nach dem Flug....32
Leitfaden zur Problemlösung....33
Garantieeinschränkungen....35
Kontakt Informationen....36
Konformitätshinweise für die Europäische Union....36
Ersatzteile....70
Optional Bauteile....71

Vor dem Fliegen

1	Entnehmen und überprüfen Sie den Lieferumfang.
2	Lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig.
3	Laden Sie den Flugakku.
4	Programmieren Sie ihren Sender nach der Anleitung.
5	Montieren Sie das Flugzeug.
6	Setzen Sie einen vollständig geladenen Flugakku ein.
7	Prüfen Sie den Schwerpunkt.
8	Binden Sie das Flugzeug an den Sender.

9	Stellen Sie sicher, dass die Anlenkungen und Gestänge frei laufen.
10	Führen Sie mit dem Sender einen Steuerrichtungstest durch.
11	Führen Sie einen AS3X Kontrolltest durch.
12	Justieren Sie die Flugkontrollen und den Sender.
13	Führen Sie einen Reichweitentest durch.
14	Suchen Sie sich ein geeignetes Fluggelände.
15	Planen Sie ihren Flug nach Flugfeldbedingungen.

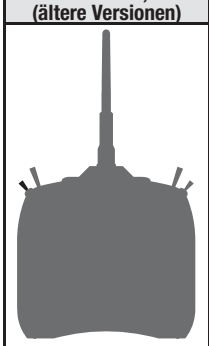
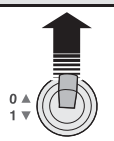
www.modellmarkt24.ch

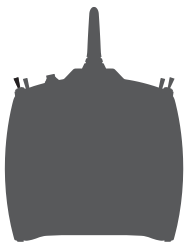
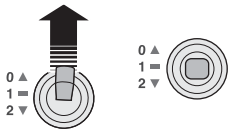
SAFE Technologie Flight Modes

Dieses Flugzeug ist mit zwei wählbaren Flight Modes (Flugzuständen) und einem Panikschalter-Feature ausgestattet. Es ist zur korrekten Funktion außerordentlich wichtig die Anweisungen in dem Abschnitte Sendereinstellungen auszuführen bevor Sie das Flugzeug an den Sender binden.

Präzisionsmode
Dieser Mode nutzt für das Fliegen mit hohen Geschwindigkeiten kleine Gainwerte und kleine Ruderausschläge. Verwenden Sie diesen Mode wenn Sie präzise und schnelle Manöver fliegen möchten.

3D Mode
In diesem Mode wird mit hohen Gainwerten und großen Ruderausschlägen eine extreme Manövrierbarkeit mit maximaler Stabiliät bei niedrigen Geschwindigkeiten erreicht. Nutzen Sie diesen Mode für das Fliegen mit langsamer Geschwindigkeit und bei Manövern wie Hovern und Harriers. In diesem Mode mit hohen Geschwindigkeiten zu fliegen erzeugt Schwingungen.

2-Positionsschalter Fahrwerkschalter / Kanal 5 Schalter		
DX6i und DX5e, DX4e (ältere Versionen)	**Präzisionsmode (kleine Ausschläge)**	
		Die Position 0 ist der Präzisionsmode
	3D Mode (große Ausschläge)	
		Die Position 1 ist der 3D Mode
Wichtig: Bei der DX6i muß der Kanal 5 reversiert werden.		

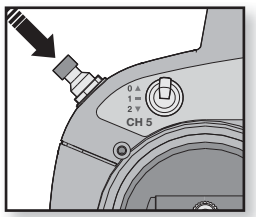
3-Positionsschalter Fahrwerkschalter / Kanal 5 Schalter		
DX4e, DX5e, DX6, DX7S, DX8, DX9, DX18, DX10t	**Präzisionsmode (kleine Ausschläge)**	
		Die Positionen 0 und 1 sind der Präzisionsmode
	Die Position 2 ist der 3D Mode	
		Die Position 2 ist der 3D Mode

Panik Rettungsmode

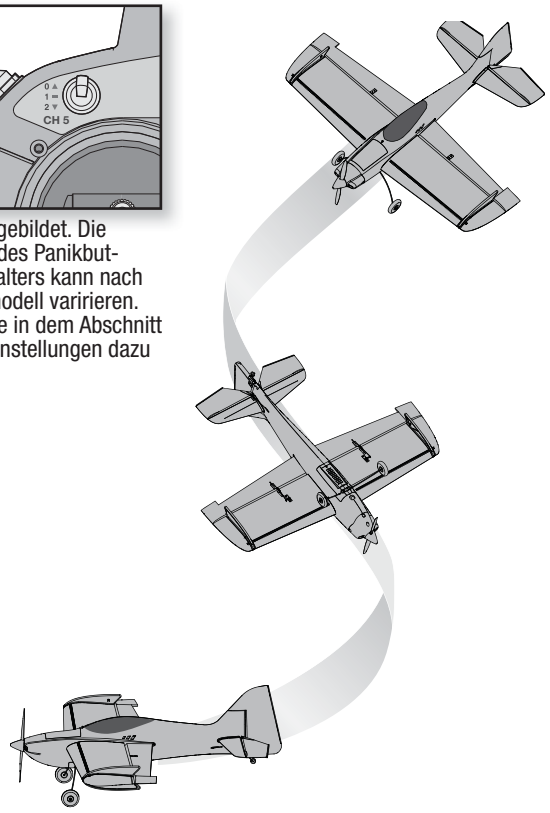
Sollten Sie in einem beliebigen Mode das Gefühl haben die Kontrolle zu verlieren halten oder drücken Sie den Sie den Panikschalter / Button gezogen. Die SAFE Technologie bringt dann das Flugzeug in eine aufrechte Fluglage.

Fliegen Sie stets in sicherer Höhe da das Flugzeug bei dem Ausleiten in eine sichere Fluglage an Höhe verlieren kann. Lassen Sie den Panikschalter los um zurück in den gewählten SAFE Flight Mode mit voller Steuerknüppelkontrolle zu kommen.

WICHTIG: Sollte sich das Flugzeug bei dem aktivieren des Panikschalters in Rückenfluglage befinden, ist eine ausreichende Flughöhe notwendig um das Flugzeug in eine aufrechte Fluglage zu bringen.



DX4e abgebildet. Die Position des Panikbutton/ Schalters kann nach Sendermodell varirieren. Lesen Sie in dem Abschnitt Sendereinstellungen dazu mehr.



www.modellmarkt24.ch

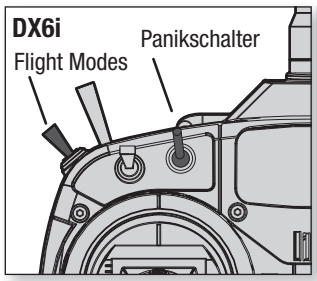
Sendereinstellungen für die SAFE Technologie

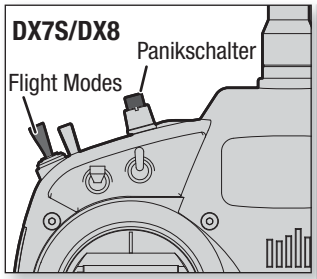
Es ist außerordentlich wichtig den Anweisungen zur Programmierung zu folgen, damit die Zuweisung des Fligthmode und Panikschalters korrekt erfolgt.
Der Flightmode (Flugzustand) kann mit umschalten des Fahrwerk/ Kanal 5 Schalters geändert werden.

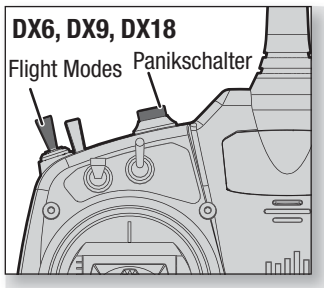
Nutzen Sie für die Programmierung ihres Senders die in der Tabelle aufgeführten Einstellungen. Suchen Sie sich in dieser Tabelle ihren Sender heraus und folgen der nummerierten Programmierung.
Das Ergebnis wird sein:

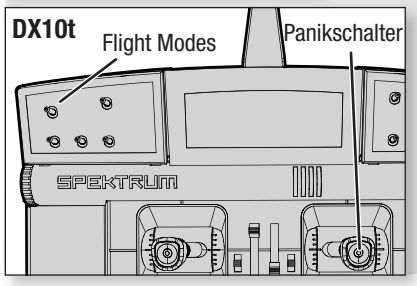
– **Flightmode umschalten:** Fahrwerk (Gear) Schalter

– **Panikschalter:** Klappenschalter (Flap) DX6i
Trainer/Bind Button (DX7S,DX8)
Bindebutton (DX6, DX9, Dx18)
R-Tippschalter (DX10t)









Nicht-Computersender
(DX4e und DX5e)

Bitte stellen Sie sicher bevor Sie einen nicht-Computersender an den Empfänger binden, dass alle Servoreversefunktionen auf normal stehen und die Trimmungen in der Mitte.

Computersender
(DX6i) • (DX7S, DX8) • (DX6, DX9 und DX18) • (DXt10)

Beginnen Sie die Senderprogrammierung mit einem leeren freien ACRO Modellspeicher (führen Sie auf dem Speicher ggfls. einen Reset durch) .

Stellen Sie Dual Rates auf: :	HIGH 100% LOW 70%
Stellen Sie den Servoweg auf:	100%

DX6i

1. Gehen Sie in das SETUP LIST MENU	
2. Wählen Sie den MODELLTYPE: ACRO	
3. Reversieren Sie den: Gear Channel (Fahrwerkskanal)	
4. Gehen Sie in das: ADJUST LIST MENU	
5. Stellen Sie die Klappen FLAPS: Norm ↑100; LAND↓100	
Als Ergebnis:	Mit dem Gear Schalter schalten Sie die 2 SAFE Modes Gear 0: = **Präzisions Mode** Gear 1: = **3D Mode** Der Klappenschalter aktiviert die Panikfunktion Position 0 = Panikfunktion Aus Position 1 = Panikfunktion ein. (kein Taster)

DX7S und DX8

1. Gehen Sie in die Systemeinstellung	
2. Wählen Sie als Modelltyp: Flugzeug	
3. Schalterauswahl: Alle Schalter auf AUS und dann Trainer auf AUX1, Flightmode auf FW	
4. Gehen Sie in die Funktionsliste	
5. Servoeinstellung; Reverse AUX 1	
Als Ergebnis:	F-Der Flugmodeschalter schaltet die zwei SAFE Modes. 0 und 1 = **Präzisionsmode** 2 = **3D Mode** Der Trainer Binde Button aktiviert die Panikfunktion.

DX6, DX9, DX18 und DX10t

1. Gehen Sie in die Systemeinstellung.	
2. Wählen Sie als Modelltyp: Flugzeug	
3. Wählen Sie als Tragflächentyp: Normal	
4. Gehen Sie in die Kanalzuordnung und klicken weiter zur Kanalquelle: Stellen Sie : GEAR: B (DX10t: GEAR: A) AUX1: I (DX10t: AUX1: Rechter Taster)	
5. Gehen Sie in die Funktionsliste	
6. Servoeinstellung; Reverse AUX 1	
Als Ergebnis:	Mit dem Schalter B (DX10t: A) schalten Sie die 2 SAFE modes. 0 and 1 = **Präzisionsmode** 2 = **3D Mode** Mit dem Binde/ I Button (DX10t: R-Tippschalter) aktivieren Sie den Panikschalter

WICHTIG: Binden Sie nach der Programmierung immer den Empfänger neu, damit dieser die Failsafepositionen korrekt übernehmnen kann.

www.modellmarkt24.ch

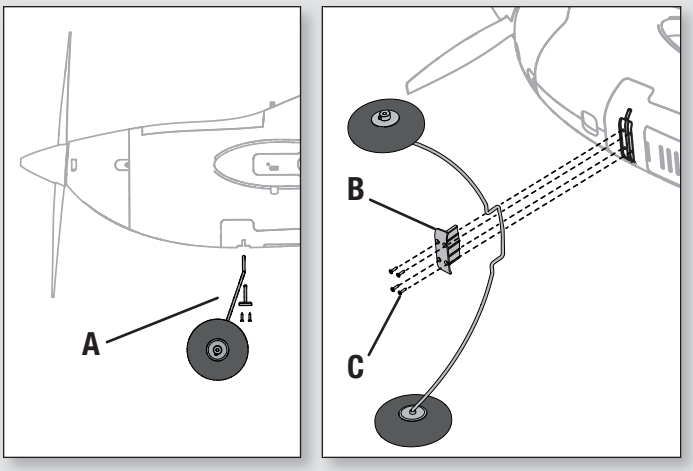
Montage

Einbau des Fahrwerks

1. Setzen Sie die Bugfahrwerksstrebe (**A**) mit dem nach vorne geneigtem Rad wie abgebildet ein.

2. Setzen Sie das Hauptfahrwerk ein und die Abdeckung (**B**) auf den Rumpf und schrauben diese mit den vier Schrauben fest (**C**).

Demontieren Sie in umgekehrter Reihenfolge.



Montage des Höhenruders

1. Schieben Sie den Leitwerksverbinder (**A**) in das Loch im Rumpf.

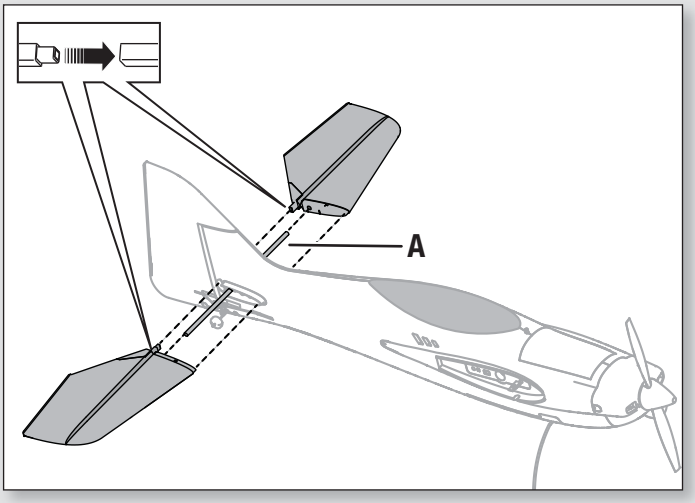
2. Montieren Sie die beiden Leiterkshälften wie abgebildet. Bitte achten Sie darauf, dass die Ruderhörner nach unten zeigen.

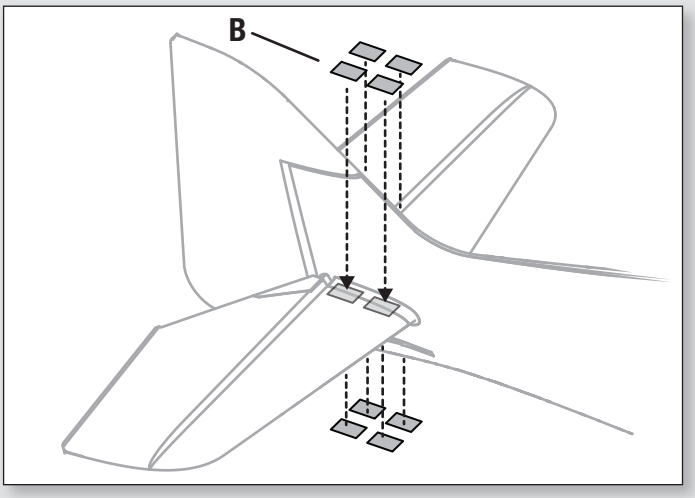
3. Schließen Sie die LED Anschlüsse an beide Seiten des LED Kabelbaums an.

4. Kleben Sie die 8 Klebestreifen (**B**) auf den Rumpf und Leitwerk (jeweils auf der Ober und Unterseite).

5. Schließen Sie die Gabelköpfe an die Ruderhörner an (bitte lesen Sie die Anweisungen für den Anschluß der Gabelköpfe).

6. Falls notwendig demontieren Sie in umgekehrter Reihenfolge.





www.modellmarkt24.ch

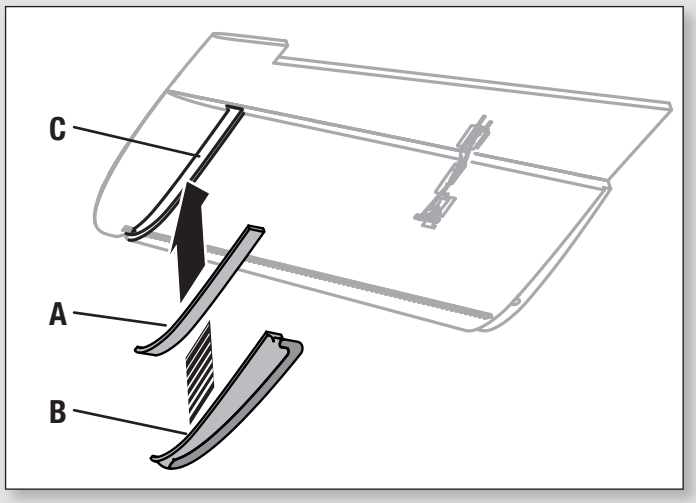
Montage Fortsetzung

Anbau der Side Force Generatoren

1. Kleben Sie vorsichtig das im Lieferumfang enthaltene Klebeband (**A**) auf die Unterseite der Wing Fences.

2. Richten Sie die mit Links (L) und Rechts (R) markierten Fences (**B**) auf den Schlitzen (**C**) der Ober- und Unterseite der Tragfl äche aus. Die unteren Fences sind wie abgebildet mit Kunststoffkufen ausgestattet.

Falls gewünscht geben Sie eine kleine Menge dünnflüssigen Sekundenkleber (CA Kleber) auf die Fences und Tragfläche.



Tragflächenmontage

1. Schieben Sie den Flächenverbinder (**A**) in den Rumpf.

⚠ **ACHTUNG:** Quetschen oder beschädigen Sie keine Kabel wenn Sie die Tragflächen am Rumpf montieren.

2. Setzen Sie die linke und rechte Tragfläche (**B und C**) auf den Flächenstab und auf den Rumpf. Führen Sie dabei die Servokabel und LED Anschlüsse durch die Öffnungen im Rumpf.

3. Drehen Sie den Rumpf um dass das Fahrwerk nach oben zeigt. Sichern Sie die die linke und rechte Tragfläche am Rumpf mit den im Lieferumfang enthaltenen Schrauben (**D**).

4. Entfernen Sie die Schrauben (**E**) und die Empfängerklappe (**F**) von der Unterseite des Modells.

Tipp: Nutzen Sie eine Zange oder Pinzette um die Servokabel in den Rumpf zu ziehen.

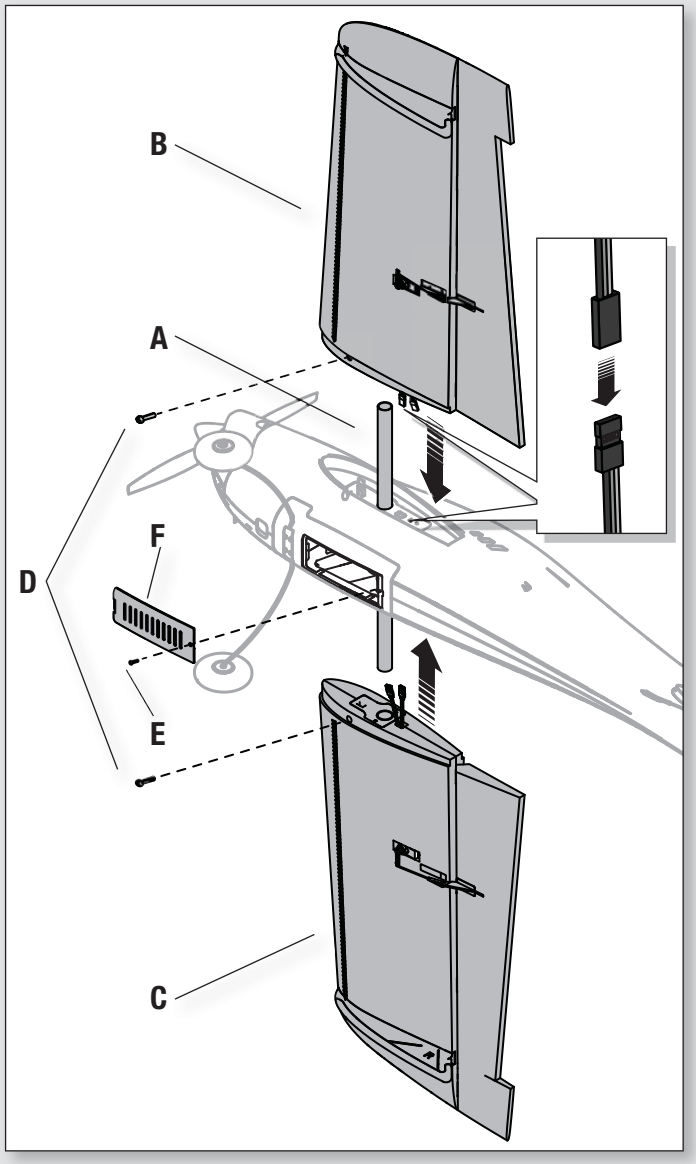
5. Schließen Sie die Querruderservos von der Tragfl äche an den Y-Kabel Anschluss im Rumpf an. Der linke und rechte Querruderanschluß kann an beliebiger Seite des Y- Kabels erfolgen.

6. Schließen Sie die LED Anschlüsse an beide LED Stecker an.

7. Setzen Sie Empfängerklappe wieder auf und schrauben diese mit den Schrauben fest.

Demontieren Sie in umgekehrter Reihenfolge.

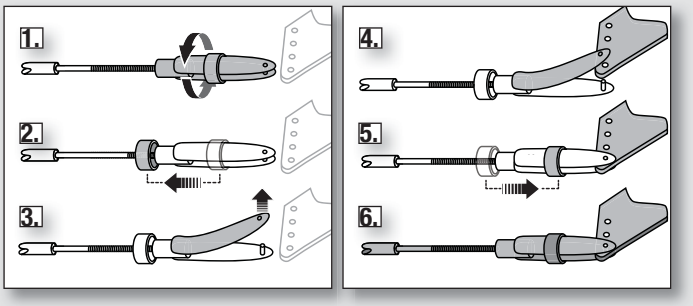
WICHTIG: Die einwandfreie Funktion des AS3X Systems erfordert beide Querruderanschlüsse in dem enthaltenen Y Stecker zu stecken und diesem in den AILE Kanal des Empfängers zu stecken.



www.modellmarkt24.ch

Anschluss der Gabelköpfe

- Ziehen Sie den Sicherungsschlauch von Gabelkopf auf das Gestänge.
- Spreizen Sie den Gabelkopf und setzen Sie den Pin den Gabelkopf in das gewünschte Loch im Ruderhorn.
- Ziehen Sie den Sicherungsschlauch von Gestänge zurück auf den Gabelkopf.

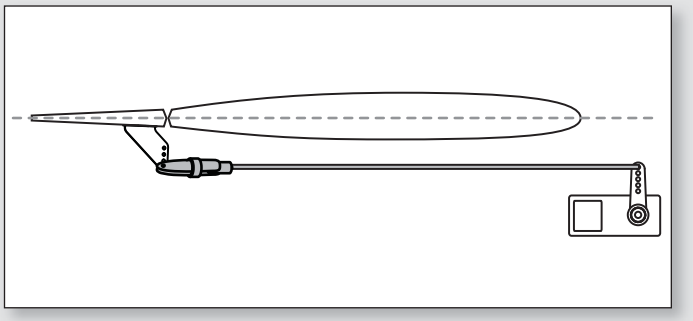


Zentrieren der Kontrollen

Nach der Montage und Einstellen des Sender überprüfen Sie bitte dass die Ruderflächen auch zentriert sind. Sollten die Ruder nicht zentriert sein, zentrieren Sie diese mechanisch durch drehen der Gabelköpfe.

Sollten Einstellungen erforderlich sein, nehmen Sie diese manuell vor und drehen den Gabelkopf auf die erforderliche Länge zwischen Gabelkopf und Ruderhorn.

Stellen Sie nach dem Binden des Senders an den Empfänger alle Trimmungen und Sub-Trimmung auf 0 und justieren dann die Gabelköpfe der Ruder.



Trimmung

WICHTIG: Trimmen Sie das Flugzeug nur im Präzisions-Flugmode.

Haben Sie die Trimmung auf dem Boden eingestellt berühren Sie für 2 Sekunden keinen Steuerhebel. Dieses ermöglicht es dem Empfänger für die beste AS3X Performance die neuen Einstellungen zu speichern.

Ein nicht befolgen könnte die Flugleistungen beeinflussen.

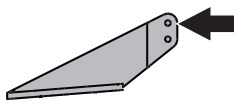
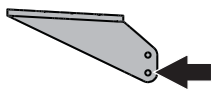
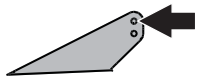
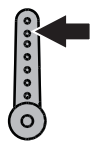
Einstellungen der Ruderhörner und Servoarme

Die Einstellungen auf der rechten Seite zeigen die Werkseinstellungen für die Ruderhörner und Servoarme. Fliegen Sie das Flugzeug mit diesen Einstellungen bevor Änderungen vornehmen.

HINWEIS: Sollten Sie die Ruderwege von den Originaleinstellungen ändern müssen die AR636 Gain-Einstellungen angepaßt werden. Lesen Sie bitte dazu in der Bedienungsanleitung nach.

WICHTIG: Wir empfehlen an den Einstellungen des des AR636 keine Änderungen vorzunehmen, da sonst die SAFE Funktion beeinträchtigt werden kann. Bitte lesen Sie dazu in der Onlineversion der Bedienungsanleitung nach.

Nach den erste Flügen können Sie die Position der Anlenkungen nach ihre Wünsche wählen.

	Ruderhörner	Ruderarme
Höhenruder		
Seitenruder		
Querruder		

www.modellmarkt24.ch

Binden von Sender und Empfänger

Die Bindung ist der Prozess, bei dem der Empfänger darauf programmiert wird, den GUID-Code (global eindeutigen Kenncode) eines einzelnen, spezifischen Senders zu erkennen. Damit ein ordnungsgemäßer Betrieb möglich ist, müssen Sie Ihren gewählten Flugzeugsender mit Spektrum DSM2/DSMX Technologie an den Empfänger binden.

WICHTIG: Bevor Sie den Sender binden lesen Sie bitte den Abschnitt zur Senderprogrammierung um sicher zu stellen, dass ihr Sender für dieses Flugzeug richtig programmiert ist.

Bindevorgang

WICHTIG: Der im Lieferumfang enthaltene AR636 Empfänger wurde speziell für den Betrieb in diesem Flugzeug programmiert. Lesen Sie bitte zur korrekten Einstellung in der Bedienungsanleitung nach sollte der Empfänger ausgetauscht oder in einem anderem Flugzeug eingesetzt werden.

Lesen Sie die Bindeanweisungen in der Anleitung (Ort des Bindeknopfes) Eine komplette Aufstellung aller kompatiblen Sender finden Sie unter www.bindnfly.com.

⚠ **ACHTUNG:** Wenn Sie einen Futaba-Sender mit einem Spektrum DSM-Modul verwenden, müssen Sie den Gaskanal reversieren (umkehren) und danach das System neu binden. Lesen Sie bitte für den Bindevorgang und programmieren der Failsafeeinstellungen die Bedienungsanleitung des Spektrum Modules. Zum reversieren des Gaskanals lesen Sie bitte in der Anleitung des Futaba Senders nach.

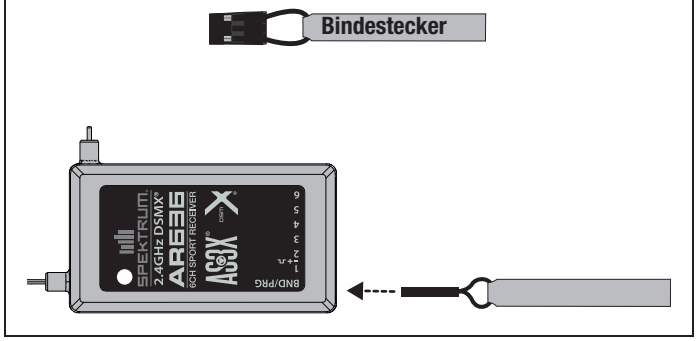
1. Stellen Sie sicher, dass der Sender ausgeschaltet ist.
2. Bringen Sie die Steuerungen des Senders in die Neutralstellung (Flugsteuerungen: Seiten-, Höhen- und Querruder) oder auf niedrige Stellungen (Gas, Gastrimmung).**
3. Stecken Sie den Bindestecker in die Verlängerung des Bindeport des Empfängers.
4. Schließen Sie den Flugakku an den Regler an und schalten ihn ein. Der Regler produziert eine Serie von Tönen. Einen langen Ton, danach 3 kurze Töne die anzeigen, dass die Niederspannungsab- schaltung (LVC) korrekt eingestellt ist. Die orange Binde-LED des Empfängers fängt schnell zu blinken an.
5. Schalten Sie den Sender mit gedrückter Bindetaste / Schalter ein. Bitte lesen Sie für Bindeanweisungen die Anleitung des Senders.
6. Ist der Empfänger an den Sender gebunden leuchtet die orange LED und der Regler produziert eine Reihe von ansteigenden Tönen. Diese Töne zeigen an, dass der Regler armiert ist, wenn Gastrimmung und Gashebel sich dazu auf niedrigster Einstellung befinden.
7. Entfernen Sie den Bindestecker vom Bindeanschluss.
8. Heben Sie den Bindestecker sorgfältig auf (manche Piloten befestigen den Bindestecker mit dem Clip an Ihrem Sender).
9. Der Empfänger sollte die vom Sender empfangenen Anweisungen zum Bindevorgang speichern, bis ein weiterer Bindevorgang erfolgt.

* Das Gas wird nicht aktiviert, wenn die Gassteuerung des Senders nicht auf die niedrigste Stellung gestellt wird. Wenn Sie auf Probleme stoßen, befolgen Sie die Anweisungen zum Bindevorgang, und schlagen Sie für weitere Informationen im Leitfaden zur Fehlerbehebung des Senders nach. Wenden Sie sich bei Bedarf an das entsprechende Büro des Horizon Product Support.

**Failsafe

Sollte der Empfänger die Verbindung zum Sender verlieren wird die Failsafefunktion aktiviert. Dabei werden die Kontrollen in die Neutralpositon gefahren die Sie während Schritt2 des Bindevorganges programmiert haben.

Einstecken des Bindestecker



www.modellmarkt24.ch

Einsetzen des Akkus und armieren den Reglers

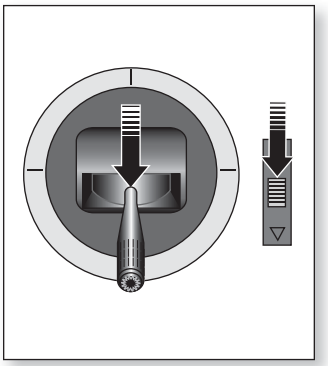
Akkuauswahl

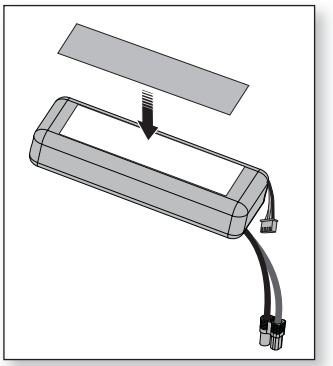
Wir empfehlen den E-flite 2200mAh 11.1V 3S 30C Li-Po Akku (EFLB22003S30). Weitere Akkus können Sie der optionale Teileliste entnehmen. Sollten Sie einen anderen Akku als einen der aufgeführten verwendeten, sollte dieser im gleichen Bereich der Kapazität, Abmessungen und Gewicht des E-Flite Akku liegen. Bitte stellen Sie sicher dass das Modell mit diesem Akku den vorgegebenen Schwerpunkt einhält.

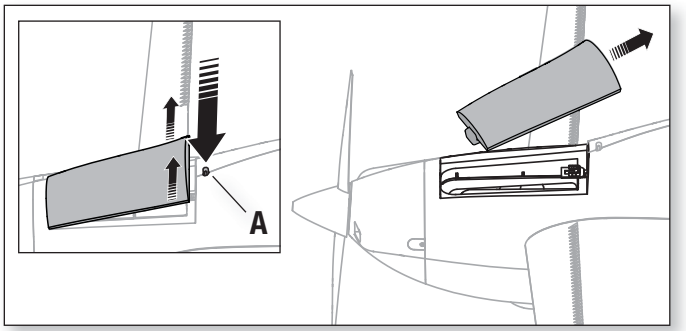
1. Bringen Sie das Gas und die Gastrimmung auf die niedrigste Einstellung. Schalten Sie den Sender ein und warten dann 5 Sekunden.
2. Kleben Sie Klettband auf die Unterseite des Akkus.
3. Drücken Sie den Button (**A**) und nehmen die Akkuklappe ab.
4. Setzen Sie einen vollständig geladenen Akku (**B**) in das Akkufach wie abgebildet. Lesen Sie dazu den Abschnitt Einstellen des Schwerpunktes.
5. Stellen Sie bitte sicher, dass der Flugakku mit der Klettschlaufe (**C**) gesichert ist.
6. Schließen Sie den Akku an den Regler an (Der Regler ist jetzt armiert).
7. Das Flugzeug muß ausserhalb des Windes absolut still stehen.
   - Der Regler produziert eine Tonreihe (bitte lesen Sie für mehr Information dazu Schritt 4 in der Bindeanweisung).
   - Eine LED leuchtet auf dem Empfänger (die blaue, rote und grüne LED blinken).

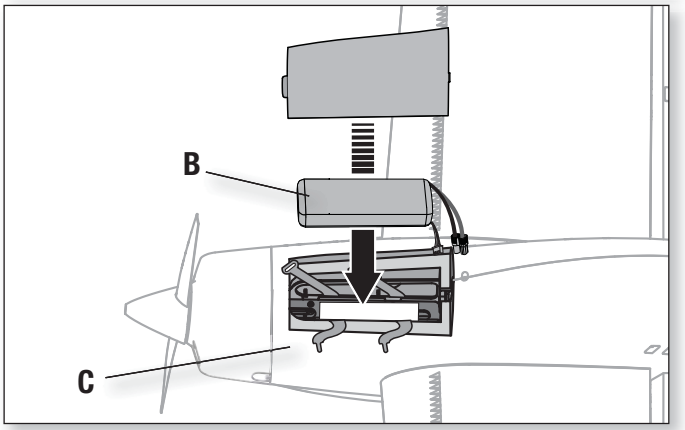
Sollte der Regler ein kontinuierliches Doppelpiepen abgeben nachdem der Flugakku angeschlossen wurde, laden oder ersetzen Sie den Akku.

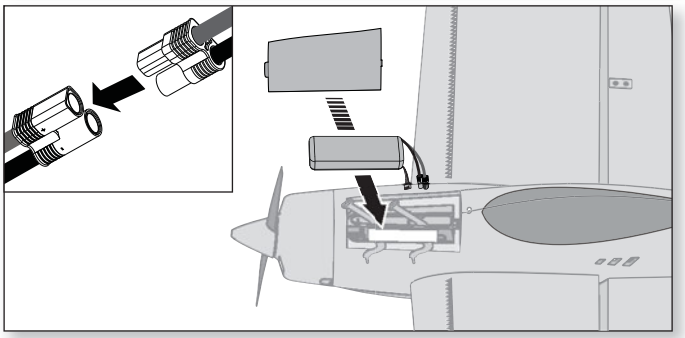
8. Setzen Sie die Akkuklappe wieder auf und drücken das hintere Teil runter um sicher zu stellen, dass diese vollständig geschlossen ist.

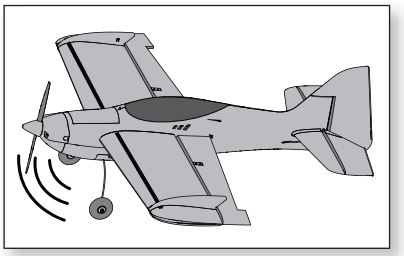












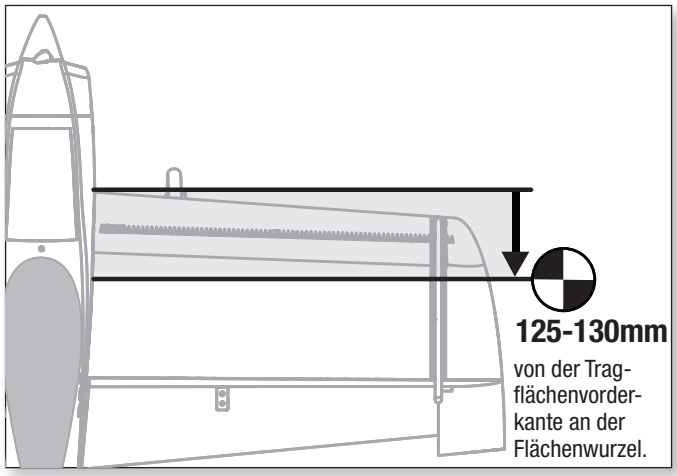
⚠ **ACHTUNG:** Halten Sie die Hände stets in gebührendem Abstand vom Propeller. Im scharfgeschalteten Zustand dreht der Motor den Propeller bei jeder Bewegung des Gasknüppels.

www.modellmarkt24.ch

Der Schwerpunkt (CG)

Der Schwerpunkt wurde mit dem empfohlenen Akku in der Mitte des Akkufaches von der Tragflächenvorderkante an der Flächenwurzel nach hinten gemessen.

Tipp: Sie können ihr Flugzeug auf dem Rücken fliegen um zu überprüfen ob der Schwerpunkt korrekt ist. Das Flugzeug sollte bei 3/4 Gas ohne oder mit nur wenig Tiefenruder gerade fliegen. Ist der Schwerpunkt zu weit vorne (Nasenlastig) ist ein signifikanter Tiefenruderanteil notwendig um gerade zu fliegen. Ist der Schwerpunkt zu weit hinten (Hecklastig) ist Höhenruder notwendig um gerade zu fliegen.

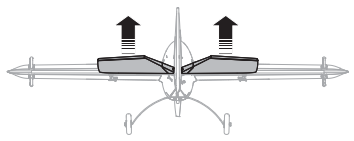
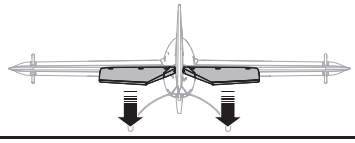
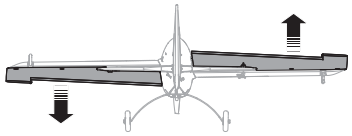
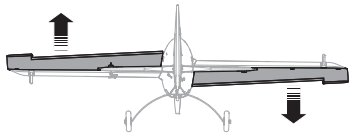
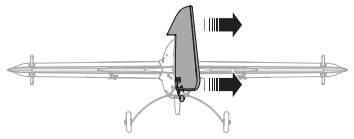
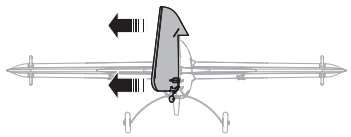


Testen der Steuerung

Montieren Sie das Flugzeug und binden es an den Empfänger bevor Sie diesen Test durchführen.

Stellen Sie nach dem Binden den Empfängers die Trimungen und SubTrim auf 0 und justieren dann mit den Gabelköpfen die Ruder.

Bewegen Sie die Kontrollen am Sender um zu überprüfen ob sich die Ruder analog in die richtige Richtungen bewegen.

	Senderbefehl	Flugzeug Reaktion
Höhenruder	Höhenruder nach oben	
	Höhenruder nach unten	
Querruder	Steuerknüppel nach rechts	
	Steuerknüppel nach links	
Seitenruder	Steuerknüppel nach rechts	
	Steuerknüppel nach links	

www.modellmarkt24.ch

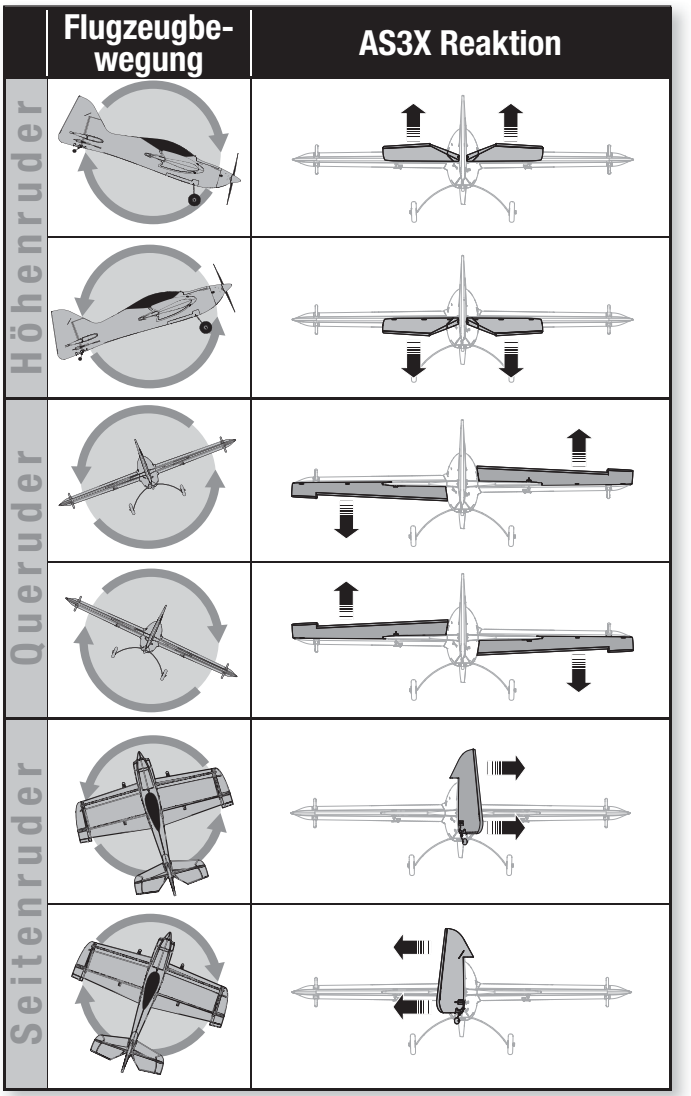
AS3X Kontrolltest

Dieser Test soll sicherstellen, dass das AS3X System einwandfrei funktioniert. Das Flugzeug muß dazu vollständig montiert und an den Sender gebunden sein.

1. Geben Sie einmal kurz Gas um das AS3X System zu aktivieren.

2. Bewegen Sie das gesamte Flugzeug wie abgebildet um sicher zu stellen, dass sich die Ruder in die beschriebenen Richtungen bewegen. Sollten sich die Ruder nicht wie abgebildet bewegen fliegen Sie das Flugzeug nicht. Lesen Sie in der Anleitung des Empfängers für mehr Informationen nach.

Ist das AS3X System aktiv, werden sich die Ruderflächen schnell bewegen. Dieses ist normal. Das AS3X System bleibt aktiv bis der Akku getrennt wird.



www.modellmarkt24.ch

Tipps zum Fliegen und Reparieren

Bitte beachten Sie lokale Vorschriften und Gesetze bevor Sie sich ein Gelände zum Fliegen suchen.

Reichweitentest der Fernsteuerung

Bitte führen Sie vor dem Flug einen Reichweitentest mit der Fernsteueranlage durch. Lesen Sie dazu in der Bedienungsanleitung der Fernsteuerung nach.

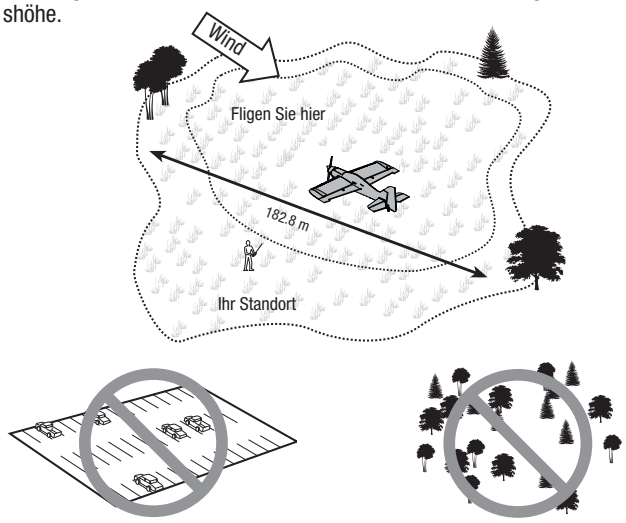
Schwingungen

Ist das AS3X System aktiv (nachdem zum ersten mal Gas gegeben wurde) werden Sie sehen wie die Ruderflächen auf die Flugzeugbewegungen reagieren. Bei einigen Flugbedingungen können Sie Schwingungen erkennen. Das Flugzeug bewegt sich dabei in einer Überreaktion auf einer Achse auf und ab. Sollten Schwingungen auftreten verringern Sie die Geschwindigkeit.
Sollten dann noch die Schwingungen bestehen bleiben lesen Sie bitte im Leitfaden zur Problemlösung nach.

HINWEIS: Schnelles Fliegen im 3D Mode erzeugt Schwingungen und könnte das Flugzeug beschädigen.

Starten

Stellen Sie das Flugzeug in Startposition gegen den Wind. Wählen Sie für den ersten Start kleine Ruderausschhläge (Low Rates) und erhöhen schrittweise das Gas auf 3/4 und dann auf Vollgas. Halten Sie mit dem Seitenruder die Startrichtung. Ziehen Sie zum Abheben am Höhenruder und steigen auf Sicherheitshöhe.



Fliegen

Trimmen Sie das Flugzeug im Präzisionsmode bei 3/4 Gas. Justieren Sie nach der Landung die Anlenkungen mechanisch und stellen die Trimmschieber auf dem Sender wieder auf Neutral. Das Flugzeug sollte ohne Trimm- oder Subtrimeingabe geradeaus fliegen.

Nachtflug

Fliegen Sie auf einer weiten und offenen Fläche ohne Hindernisse. Schalten Sie die Beleuchtung mit dem Schalter im Akkufach ein. Ihre ersten Flüge sollten Sie in der Dämmerung unternehmen und nicht bei totaler Dunkelheit.

Landen

Stellen Sie für die ersten Flüge mit dem empfohlenen Akku den Timer auf 4 Minuten. Landen Sie nach 4 Minuten. Justieren Sie den Timer für kürzere oder längere Flüge erst wenn Sie das Flugzeug geflogen haben. Sollte der Motor zu einem beliebigen Zeitpunkt anfangen zu pulsieren, landen Sie bitte unverzüglich und laden den Akku auf. In dem Abschnitt Niederspannungsabschaltung LVC lesen Sie weitere Informationen wie sie die Leistung und Lebensdauer der Akkus maximieren.

Fliegen Sie das Flugzeug mit 1/4 oder 1/3 Gas an damit ausreichend Leistung für das Abfangen besteht. Am einfachsten landet sich Flugzeug zuerst auf den beiden Haupträdern während das Spornrad noch in der Luft ist.

Sie können auch eine Dreipunktlandung durchführen bei der die drei Räder gleichzeitig den Boden berühren. Reduzieren Sie nach dem Aufsetzen das Höhenruder damit das Flugzeug nicht wieder abhebt.

Bei Grasladungen ist es sinnvoll das Höhenruder voll gezogen zu halten damit sich das Flugzeug beim Rollen nicht überschlägt.

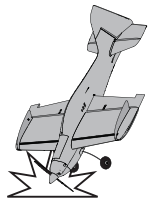
Vermeiden Sie bei dem Rollen auf dem Boden scharfe Kurven bis das Flugzeug langsam genug geworden ist, so dass es nicht mehr umkippen kann.

HINWEIS: Sollte ein Crash bevorstehen, reduzieren Sie das Gas und Trimmung vollständig. Ein nicht beachten könnte zu zusätzlichen Schäden am Rumpf, Regler und Motor führen.

HINWEIS: Prüfen Sie nach jedem Aufschlag ob der Empfänger noch fest und sicher im Rumpf sitzt. Bitte achten Sie bei dem Auswechseln des Empfängers dass dieser in gleicher Einbaurichtung und Position wie der alte Empfänger ist, da sonst ein Schaden wahrscheinlich ist.

HINWEIS: Absturzschäden sind nicht durch die Garantie gedeckt.

⚠ WARNUNG: Bei Bodenberührung des Propeller sofort Gas Aus.



HINWEIS: Lassen Sie das Flugzeug nach dem Fliegen niemals in der Sonne. Lagern Sie es nicht in heißer, geschlossener Umgebung wie einem Auto. Dieses könnte den Schaum beschädigen.

Niederspannungsabschaltung (LVC)

Wenn ein Li-Po-Akku unter 3 V pro Zelle entladen wird, hält er keine Ladung mehr. Die ESC schützt den Flugakku mit der Niederspannungabschaltung (LVC) gegen Tiefentladung. Bevor die Akkuladung zu stark abfällt, trennt die LVC die am Motor angelegte Stromversorgung. Die Stromversorgung zum Motor stottert und zeigt an, dass etwas Akkuleistung für die Flugsteuerung und eine sichere Landung reserviert ist.

Entfernen Sie den LiPo-Akku nach Gebrauch aus dem Fluggerät, um eine allmähliche Entladung zu verhindern. Laden Sie Ihren Li-Po-Akku vor der Lagerung auf ungefähr die halbe Kapazität auf. Stellen Sie während der Lagerung sicher, dass die Akkuladung nicht unter 3 V pro Zelle abfällt.

HINWEIS: Wiederholtes Fliegen in die Niederspannungsabschaltung beschädigt den Akku.

Tipp: Prüfen Sie die Akkuspannung vor und nach dem Fliegen mit dem LiPo Voltchecker (EFLA111, separsat erhältlich).

Reparaturen

Dank der Z-Schaum Konstruktion können die meisten Reparaturen mit fast jedem Klebstoff ausgeführt werden. (Heißkleber, normaler Sekundenkleber (CA), Epoxy etc.

HINWEIS: Die Verwendung von Aktivatorspray für Sekundenkleber (CA) kann dazu führen dass die Lackierung des Flugzeuges beschädigt wird. Hantieren Sie nicht mit dem Modell bis der Aktivator vollständig getrocknet ist.

www.modellmarkt24.ch

Leitfaden zum 3D fliegen

Für den Anfang

Dieses Flugzeug und sein SAFE System wurden gemeinsam entwickelt um einem fortgeschrittenen Piloten zu helfen 3D Manöver zu erlernen. Je windstiller es dabei ist desto einfacher können diese Manöver geflogen werden.

Wählen Sie den SAFE Flugmode der ihr geplantes Manöver unterstützt. Drücken/ Ziehen Sie den Panikbutton/schalter zur Unterstützung um ein schwieriges Manöver zu beenden. Fliegen Sie die Manöver mit geringer Geschwindigkeit in ausreichender Höhe. Die ersten Hovermanöver sollten Sie für eine einfachere Orientierung mit der Kabinenhaube zu sich gerichtet fliegen.

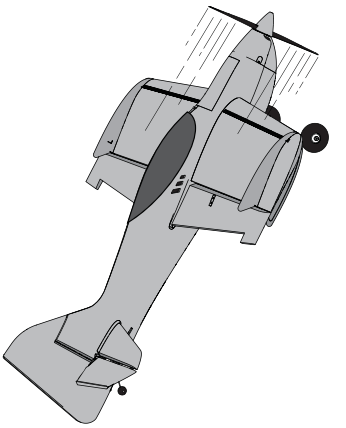
Gehen Sie bei dem 3D Flug sanft mit dem Gas um, reagieren aber immer schnell genug um das Modell in der Richtung zu halten die sie wünschen. Falls gewünscht bitten Sie einen Freund oder Zuschauer ihnen andere Zuschauer fern zu halten die sie bei dem Fliegen durch Ansprache stören könnten. 3D Manöver ziehen magisch Zuschauer an.

Erweitern Sie ihre Fähigkeiten

Das Erweitern ihrer Fähigkeiten kostet Zeit. Üben Sie regelmäßig und machen Sie sich einen Plan dazu. Das Beherrschen eines Manövers zur Zeit ist lohnenswerter als den Vorsatz alles gleichzeitig zu lernen. Seien Sie sich bitte immer der Leistung des Flugzeuges unter verschiedenen Bedingungen bewußt:

Was können Sie vom Flugzeug erwarten:

- *Stellen Sie das Flugzeug für eine konsistente Leistung in allen Flugszuständen und Bedingungen ein in denen Sie fliegen möchten. Nicht alle Herausforderungen sind immer vom Material abhängig so wie auch nicht alle Herausforderungen von den Fähigkeiten des Piloten abhängig sind.*
- *Haben Sie das Gefühl eine gute Basis erreicht zu haben, prüfen Sie sich ob diese richtig ist. Fliegen Sie ihre Stärken und die Stärken des Flugzeuges und minimieren dabei noch Schwächen.*
- *Kennen Sie ihre eigenen Grenzen und die ihrer Ausrüstung so dass Sie sich an größere Herausforderungen wagen können. Bauen Sie ihre Fähigkeiten gezielt weiter aus aber arbeiten sie nicht über der Leistungsfähigkeit des Flugzeuges.*
- *Haben Sie Spaß am 3D fliegen und teilen ihn mit anderen.*



Lernen Sie als erstes Basismanöver den Harrier um damit Manöver zu beginnen oder zu beenden.

Fortgeschrittene 3D Manöver	
Harrier:	Das Flugzeug fliegt langsam in einem hohem Anstellwinkel (ca 45°).
Rücken Harrier:	Das Flugzeug fliegt im Rückenflug langsam in einem hohem Anstellwinkel (ca 45°)
Hover:	Die Flugzeugnase zeigt nach oben während das Modell mit dem Propellerschub auf (fast) gleicher Höhe gehalten wird.
Torque Rolle:	Das Flugzeug hovert und dreht sich sich dabei um seine Rollachse.
Harrier Rolle:	Das Flugzeug fliegt einen Harrier während es sich um seine Rollachse dreht.
Wasserfall:	Das Flugzeug dreht auf der Pitchachse komplett um 360° mit sehr wenig Geschwindigkeit oder Änderung in der Flughöhe.
Rücken Wasserfall:	Das Flugzeug dreht im Rückenflug auf der Pitchachse komplett um 360° mit sehr wenig Geschwindigkeit oder Änderung in der Flughöhe.

Checkliste nach dem Flug

1	Trennen Sie den Flugakku vom Regler/ESC (notwendig zur Sicherheit und Akkuhaltbarkeit).
2	Schalten Sie den Sender aus.
3	Entfernen Sie den Flugakku aus dem Flugzeug.
4	Laden Sie den Flugakku neu auf.
5	Reparieren bzw. ersetzen Sie beschädigte Bauteile.
6	Lagern Sie den Flugakku gesondert vom Flugzeug und überwachen Sie die Aufl adung des Akkus.
7	Notieren Sie die Flugbedingungen.

www.modellmarkt24.ch

Wartung der Antriebskomponenten

⚠ **ACHTUNG:** Trennen Sie immer den Flugakku bevor Sie Wartungsarbeiten am Antrieb durchführen.

Demontage

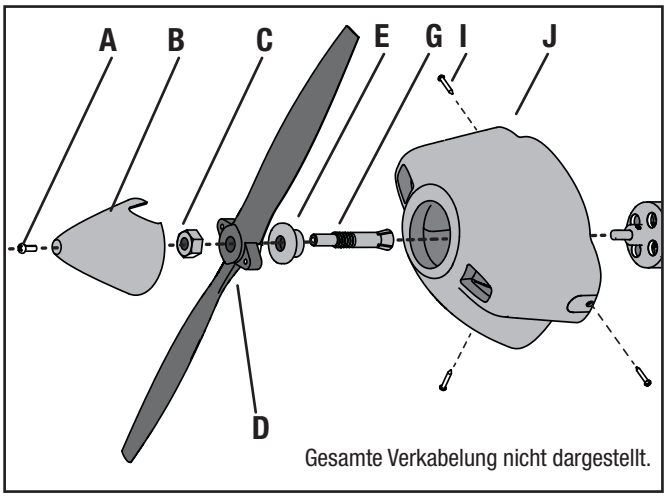
1. Entfernen Sie die Spinnerschraube (**A**) und Spinner (**B**) vom Mitnehmer (**G**).
2. Entfernen Sie die Spinnermutter (**C**), den Propeller (**D**), die Rückplatte (**E**) und den Mitnehmer von der Motorwelle (H) Zum Drehen der Spinnermutter benötigen Sie ein Werkzeug.
3. Entfernen Sie die 3 Schrauben (**I**) von der Motorhaube (**J**) und nehmen diese vorsichtig ab. Die Motorhaube könnte von etwas Lack gehalten werden.
4. Entfernen Sie die 4 Schrauben (**K**) vom Motorhalter (**L**) und dem Rumpf.
5. Trennen Sie die Motorkabel von den Reglerkabel.
6. Entfernen Sie die 4 Schrauben (**M**) und den Motor (**N**) vom Motorträger.

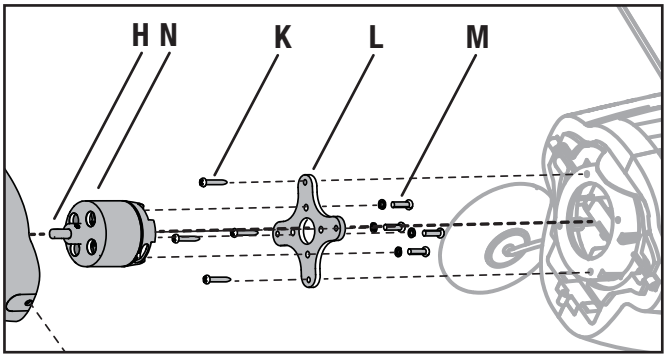
Assembly Montage

Montage

Montieren Sie in umgekehrter Reihenfolge.

- Schließen Sie die Motoranschlußkabel farblich korrekt an den Regler an.
- Die Größenangabe des Propellers (12x4) muß nach vorne zeigen.
- Zum Festziehen auf dem Mitnehmer ist ein Werkzeug erforderlich.





Leitfaden zur Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Schwingungen	Zu schnelles Fliegen im 3D Mode	Wechseln Sie in den Präzisionsmode
	Fliegen über der empfohlenen Geschwindigkeit	Reduzieren Sie Geschwindigkeit
	Beschädigter Propeller oder Spinner	Ersetzen Sie den Propeller oder Spinner
	Propeller nicht gewuchtet	Wuchten Sie den Propeller aus. Für mehr Informationen sehen Sie bitte die Anleitung von John Redman unter www.horizonhobby.com
	Motorvibrationen	Ersetzen Sie Teile wenn nötig und überprüfen alle Befestigungen.
	Empfänger lose	Richten Sie den Empfänger aus und befestigen ihn
	Steuerelemenet gelockert	Befestigen oder sichern Sie die lockeren Teile (Servo, Arm, Anlenkung, Horn und Ruder)
	Teile verschlissen	Ersetzen Sie verschlissene Teile (insbesondere Propeller, Spinner oder Servo)
	Fehlerhafte Servobewegungen	Ersetzen Sie das Servo
Trimmung ändert sich wenn Flugmode gewechselt wird	Empfänger hat Trimmung nicht gespeichert	Nach Einstellung der Trimmung am Boden oder in der Luft dürfen Sie die Stuerknüppel für 2 Sekunden nicht berühren
Falsche Reaktion bei dem AS3X Kontrolltest	Falsche Einstellungen im Sender die zum einem Absturz führen können	FLIEGEN SIE NICHT. Korrigieren Sie die Einstellungen (lesen Sie bitte dazu die Anleitung des Empfängers) und fliegen dann

www.modellmarkt24.ch

Leitfaden zur Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Fluggerät reagiert nicht auf Gaseingaben, aber auf andere Steuerungen	Das Gas befindet sich nicht im Leerlauf, und/oder die Gastrimmung ist zu hoch	Steuerungen mit Gassteuerknüppel und Gastrimmung auf niedrigste Einstellung zurücksetzen
	Gas-Servoweg ist niedriger als 100%	Sicherstellen, das der Gas-Servoweg 100% oder mehr beträgt
	Gaskanal ist reversiert (umgedreht)	Reversieren (drehen) Sie den Gaskanal am Sender
	Motor ist vom Regler getrennt	Stellen Sie sicher dass der Motor am Regler angeschlossen ist.
Zusätzliches Propellergeräusch oder zusätzliche Schwingung	Propeller und Spinner, Aufnahme oder Motor beschädigt	Beschädigte Teile austauschen
	Propeller läuft unrund	Wuchten oder ersetzen Sie den Propeller
	Propellerschrabe ist zu lose	Ziehen Sie die Propellermutter an
	Spinner ist nicht vollständig befestigt	Ziehen Sie den Spinner an oder setzten ihn 180° gedreht auf
Verringerte Flugzeit oder untermotorisiertes Fluggerät	Ladestatus des Flugakkus ist niedrig	Flugakku vollständig neu aufladen
	Propeller umgekehrt eingebaut	Propeller mit Nummern nach vorne weisend einbauen
	Flugakku beschädigt	Flugakku austauschen und Anweisungen des Flugakkus befolgen
	Flugbedingungen können zu kalt sein	Sicherstellen, dass Akku vor Verwendung warm ist
	Akkukapazität zu gering für die Flugbedingungen	Ersetzen Sie den Akku mit einem größerer Kapazität
Das Fluggerät lässt sich (während der Bindung) nicht an den Sender binden	Sender steht während des Bindens zu nah am Empfänger	Stellen Sie den Sender etwas weiter vom Empfänger weg Trennen Sie den Flugakku und schließen ihn erneut an
	Fluggerät oder Sender sind zu nahe an einem großen Metallgegenstand	Stellen Sie den Sender weiter weg von den großen metallischen Objekten
	Der Bindestecker steckt nicht ordnungsgemäß im Bindeanschluss	Bindestecker in den Bindeanschluss stecken und Fluggerät an den Sender binden
	Ladestatus des Flugakkus/der Senderbatterie zu gering	Den Flugakku bzw. die Batterie neu aufladen bzw. austauschen
	Bindeschalter oder Knopf wurde während des Bindevorganges nicht lang genug gedrückt gehalten	Schalten Sie den Sender aus und wiederholen den Bindevorgang. Halten Sie den Senderbindebutton / Schalter gedrückt bis der Empfängergebunden ist
Das Fluggerät lässt sich (nach der Bindung) nicht mit dem Sender verbinden	Der Sender ist während des Verbindungsvorgangs zu nahe am Fluggerät	Den eingeschalteten Sender ein paar Fuß vom Fluggerät bewegen, Flugakku vom Flugzeug abklemmen und wieder anschließen
	Fluggerät oder Sender sind zu nahe an einem großen Metallgegenstand	Stellen Sie den Sender weiter weg von den großen metallischen Objekten
	Bindestecker blieb im Bindeanschluss stecken	Sender neu mit Flugzeug binden, und Bindestecker vor dem Einschalten abziehen
	Flugzeug an Speicher von anderem Modell gebunden (nur Model Match Sender)	Richtigen Modellspeicher auf dem Sender wählen
	Ladestatus des Flugakkus/der Senderbatterie zu gering	Den Flugakku bzw. die Batterie neu aufladen bzw. austauschen
	Der Sender wurde möglicherweise an ein anderes Modell gebunden (oder mit anderem DSM-Protokoll)	Binden Sie das Fluggerät an den Sender
Ruder bewegt sich nicht	Beschädigung von Ruder, Steuerruderhorn, Anlenkgestänge oder Servo	Beschädigte Teile austauschen oder reparieren und Steuerungen anpassen
	Gestänge beschädigt oder Verbindungen locker	Richtiges Modell neu an den Sender binden oder im Sender wählen
	Sender ist nicht ordnungsgemäß gebunden, oder das falsche Modell wurde gewählt	Richtiges Modell neu an den Sender binden oder im Sender wählen
	Akkuladung ist zu niedrig	Laden Sie den Flugakku vollständig
	Empfängerstromversorung (BEC) des Reglers ist beschädigt	Ersetzen Sie den Regler
Steuerung reversiert	Sendereinstellungen sind umgekehrt	Steuerrichtungstest durchführen, und die Steuerungen auf dem Sender geeignet anpassen
Motor pulsiert und verliert an Leistung	ESC verwendet als Standardeinstellung sanfte Niederspannungabschaltung (LVC)	Laden Sie den Flugakku vollständig oder ersetzen den Akku
	Wetterbedingungen u. U. zu kalt	Verschieben Sie den Flug bis es wärmer ist
	Batterie ist alt, leer oder beschädigt	Ersetzen Sie den Akku
	Batteriestromleistung u. U. zu schwach	Verwenden Sie den empfohlenen Akku

www.modellmarkt24.ch

Garantieeinschränkungen

Warnung
Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum
Exklusive Garantie ¬ Horizon Hobby LLC (Horizon) garantiert, dass das gekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmung des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie

(a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden.
Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.

(b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.

(c) Ansprüche des Käufers ¬ Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus. Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung
Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, dass Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise
Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen
Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur
Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon.

Rücksendungen/Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www. Horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen
Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen
Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt.

Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

www.modellmarkt24.ch

Kontakt Informationen

Land des Kaufs	Horizon Hobby	Telefonnummer/E-Mail-Adresse	Adresse
Deutschland	Horizon Technischer Service	service@horizonhobby.de	Christian-Junge-Straße 1 25337 Elmshorn, Deutschland
	Sales: Horizon Hobby GmbH	+49 (0) 4121 2655 100	

Konformitätshinweise für die Europäische Union

HORIZON HOBBY - GmbH

Konformitätserklärung laut Allgemeine Anforderungen (ISO/IEC 17050-1:2004, korrigierte Fassung 2007-06-15); Deutsche und Englische Fassung EN ISO/IEC 17050-1:2010
Declaration of conformity (in accordance with ISO/IEC 17050-1)

n. HH2014092602
Horizon Hobby GmbH
Christian-Junge-Straße 1
D-25337 Elmshorn

erklärt das Produkt:	NightVisionAire BNF Basic (EFL7150)
declares the product:	NightVisionAire BNF Basic (EFL7150)
Geräteklasse:	1
equipment class	1

im Einklang mit den Anforderungen der unten aufgeführten Bestimmungen nach den Bestimmungen des FTEG (Artikel 3 der R&TTE) und europäischen EMV-Richtlinie 2004/108/EG:

The object of declaration described above is in conformity with the requirements of the specifications listed below, following the provisions of the European R&TTE directive 1999/5/EC and EMC Directive 2004/108/EC:

EN301 489-1 V1.9.2: 2012
EN301 489-17 V2.1.1: 2009

EN55022:2010 + AC:2011
EN55024:2010

CE

Elmshorn, 26.09.2014

Mike Dunne
Geschäftsführer
Managing Director

Klaus Breer
Geschäftsführer
Managing Director

Horizon Hobby GmbH; Christian-Junge-Straße 1; D-25337 Elmshorn
HR Pi: HRB 1909; USt IDNr.:DE812678792; Str.Nr.: 1829812324
Geschäftsführer: Klaus Breer, Mike Dunne
Tel.: +49 (0) 4121 2655 100 • Fax: +49 4121 4655111
eMail: info@horizonhobby.de
Internet: www.horizonhobby.de
Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in unseren Geschäftsräumen eingesehen werden können. Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Horizon Hobby GmbH

Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten in der Europäischen Union

Dieses Produkt darf nicht mit anderem Abfall entsorgt werden. Stattdessen obliegt es dem Benutzer, das Altgerät an einer designierten Recycling Sammelstelle für elektrische und elektronische Geräte abzugeben. Die getrennte Sammlung und Wiederverwertung Ihres Altgeräts zum Zeitpunkt der Entsorgung hilft, Rohstoffe zu sparen und sicherzustellen, dass bei seinem Recycling die menschliche Gesundheit und die Umwelt geschützt werden. Weitere Informationen, wo Sie Ihr Altgerät zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei Ihrer lokalen Kommunalverwaltung, Ihrem Haushaltsabfall Entsorgungsdienst oder bei der Verkaufsstelle Ihres Produkts.

www.modellmarkt24.ch

Informazioni per i contatti

Paese di acquisto	Horizon Hobby	Telefono / indirizzo e-mail	Indirizzo
Germania	Horizon Technischer Service	service@horizonhobby.de	Christian-Junge-Straße 1
	Sales: Horizon Hobby GmbH	+49 (0) 4121 2655 100	25337 Elmshorn, Germania

Informazioni sulla conformità per l'Unione Europea

Dichiarazione di conformità

(in conformità con ISO/IEC 17050-1))
No. HH2014092602

Prodotto(i): NightVisionAire BNF Basic
Codice componente: EFL7150
Classe dei dispositivi: 1

L'oggetto della dichiarazione di cui sopra è conforme ai requisiti delle specifiche elencate qui di seguito, secondo le disposizioni delle direttive europee R&TTE 1999/5/EC e EMC 2004/108/EC:

EN301 489-1 V1.9.2: 2012
EN301 489-17 V2.1.1: 2009

EN55022:2010 + AC:2011
EN55024:2010

CE

Firmato a nome e per conto di:
Horizon Hobby LLC
Champaign IL USA
26 settembre 2014

Mike Dunne
Executive Vice President Product Divisions
Horizon Hobby, LLC

Istruzioni per lo smaltimento RAEE da parte degli utenti dell'Unione Europea

Questo prodotto non deve essere smaltito assieme ai rifiuti domestici. Al contrario, l'utente è responsabile dello smaltimento di tali rifiuti, che devono essere portati in un centro di raccolta designato per il riciclaggio di rifiuti elettrici e apparecchiature elettroniche. La raccolta differenziata e il riciclaggio di tali rifiuti provenienti da apparecchiature, nel momento dello smaltimento aiuteranno a preservare le risorse naturali e garantiranno un riciclaggio adatto a proteggere il benessere dell'uomo e dell'ambiente. Per maggiori informazioni sui centri di raccolta, contattare il proprio ufficio locale, il servizio di smaltimento rifiuti o il negozio presso il quale è stato acquistato il prodotto.

Replacement Parts • Ersatzteile • Pièces de rechange • Pezzi di ricambio

Part # I Nummer Numéro I Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
EFL7138	Decal Set: NIGHTVisionAire	Dekorbogen: NIGHTVisionAire	Planche de décalcomanies : NIGHTVisionAire	Foglio con decalcomanie: NIGHTVisionAire
EFL7108	Spinner: NIGHTVisionAire	Spinner: NIGHTVisionAire	Cône : NIGHTVisionAire	Ogiva: NIGHTVisionAire
PKZ6503	Landing gear set: VisionAire	Fahrwerk-Set: VisionAire	Jeu de train d'atterrissage principal : VisionAire	Set del carrello di atterraggio: VisionAire
PKZ6521	Wing & H. Tail Tube: NIGHTVisionAire	Parkzone VisionAire: Tragflächen- und Leitwerksverbinder	Clé d'aile et de stabilisateur : VisionAire	Ala & tubo coda orizz: NIGHTVisionAire
EFL7113	Hatch Set: NIGHTVisionAire	E-flite NIGHTvisionaire: Sender- u. Akkuklappe	Set de trappes : NIGHTVisionAire	Set portello: NIGHTVisionAire
PKZ6537	SFG Set: VisionAire	Parkzone VisionAire SFG Set	Set de SFG : VisionAire	Set SFG: VisionAire
PKZ6533	Horns & Pushrod: VisionAire	Parkzone VisionAire Ruderhorn und Gestängeset	Tringleries et guignols : VisionAire	Squadrette e comandi: VisionAire
EFL7167	Fuselage w/ LED's: NIGHTVisionAire	E-flite NIGHTvisionaire: Rumpf m. LEDs	Fuselage avec DELs : NIGHTVisionAire	Fusoliera con LED: NIGHTVisionAire
PKZ6528	Motor mount: VisionAire	Parkzone VisionAire Motorträger	Support moteur : VisionAire	Supporto del motore: VisionAire
EFL7120	Wing Set w/LED's: NIGHTVisionAire	E-flite NIGHTvisionaire: Tragflächen	Ailes avec DELs : NIGHTVisionAire	Set ala con LED: NIGHTVisionAire
EFL7124	Horizontal Tail w/LED's: NIGHTVisionAire	E-flite NIGHTVisionAire: Höhenleitwerk m. LEDs	Stabilisateur avec DELs : NIGHTVisionAire	Piano di coda orizzontale c/LED: NIGHTVisionAire
EFL7125	Rudder: NIGHTVisionAire	E-flite NIGHTvisionaire: Seitenruder	Dérive : NIGHTVisionAire	Timone: NIGHTVisionAire
PKZ6529	Tray & Gear Mount: VisionAire	Parkzone VisionAire Akkuträger und Fahrwerksabdeckung	Support de train d'atterrissage : VisionAire	Sede e supporto carrello: VisionAire
EFL7126	Cowl: NIGHTVisionAire	E-flite NIGHTVisionaire: Motorhaube	Capot : NIGHTVisionAire	Capottina motore: NIGHTVisionAire
EFLM7225	BL10 Motor: VisionAire	E-flite BL10 Brushless Aussenläufer, 1,250 Kv	Moteur BL10 : VisionAire	Motore BL10: VisionAire
EFLM72252	Prop Adapter: VisionAire	E-Flite VisionAire: Propelleradapter	Adaptateur d'hélice : VisionAire	Adattatore elica: VisionAire
EFLA1040LB	40-Amp Lite Pro Switch-Mode BEC Brushless ESC (V2)	E-flite 40-Amp Pro Switch-Mode BEC Brushless Regler (V2)	Contrôleur Brushless 40A Lite Pro Switch mode BEC V2	ESC brushless 40-Amp Lite Pro BEC a commutazione
SPMAR636	Spektrum 6-Channel AS3X Sport Receiver	Spektrum AR636 6-Kanal AS3X Sport Empfänger	Récepteur Spektrum 6 voies avec AS3X	Ricevitore sport AS3X Spektrum 6 canali
EFLP12040E	Propeller: 12 x 4E	Propeller: 12 x 4E	Hélice 12x4E	Elica: VisionAire
EFLR7155	13 g Digital Micro Servo	E-flite 13g Digital Micro Servo	Micro servo digital 13g	Micro servo digitale 13g
EFLM72251	BL10 Motor Shaft: VisionAire	E-Flite VisionAire: Motorwelle	Axe de moteur BL10	Albero motore BL10: VisionAire
EFLA631	LED power unit: NIGHTVisionAire	E-flite NIGHTVisionAire: LED Powereinheit	Module d'éclairage : NIGHTVisionAire	Unità alimentazione LED: NIGHTVisionAire

www.modellmarkt24.ch

Optional Parts • Optionale Bauteile • Pièces optionnelles • Pezzi opzionali

Part # I Nummer Numéro I Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
EFLA250	Park Flyer Tool Assortment, 5 pc	Park Flyer Werkzeugsortiment, 5 teilig	Assortiment d'outils park flyer, 5pc	Park Flyer assortimento attrezzi, 5 pc
EFLAEC302	EC3 Battery Connector, Female (2)	EC3 Akkukabel, Buchse (2)	Prise EC3 femelle (2pc)	EC3 Connettore femmina x batteria (2)
EFLAEC303	EC3 Device/Battery Connector, Male/Female	EC3 Kabelsatz, Stecker/Buchse	Prise EC3 male/femelle	EC3 Connettore batteria maschio/ femmina
EFLC3025	Celectra 80W AC/DC Multi-Chemistry Battery Charger	Celectra 80 W AC/DC Multi-Chemistry-Batterieladegerät	Chargeur de batterie AC/DC Celectra 80 W multi-types	Caricabatterie per batteria multichi-mica 80 W c.a./c.c.
EFLC3020	200W DC multi-chemistry battery charger	200W DC Multi-Batterie Ladegerät - EU	Chargeur multiple DC 200W	200W DC Caricabatterie universale
EFLC4010	Celectra 15VDC 250W Power Supply	Celectra 15 V DC 250-W-Netzstecker	Alimentation Celectra CC 15 V 250 W	Alimentatore Celectra 15V c.c., 250 W
DYNC2010CA	Prophet Sport Plus 50W AC DC Charger	Dynamite Ladegerät Prophet Sport Plus 50W AC/DC EU	Chargeur Prophet Sport Plus 50W AC DC	Caricabatterie Prophet Sport Plus 50W AC DC
EFLA111	Li-Po Cell Voltage Checker	Li-Po Cell Voltage Checker	Testeur de tension d'éléments Li-Po	Voltmetro verifica batterie LiPo
DYN1405	Li-Po Charge Protection Bag, Large	Dynamite LiPoCharge Protection Bag groß	Sac de charge Li-Po, grand modèle.	Sacchetto grande di protezione per carica LiPo
DYN1400	Li-Po Charge Protection Bag, Small	Dynamite LiPoCharge Protection Bag klein	Sac de charge Li-Po, petit modèle	Busta protezione piccola par LiPo
	DX4e DSMX 4-Channel Transmitter	Spektrum DX4e DSMX 4 Kanal sender ohne Empfänger	Emetteur DX4e DSMX 4 voies	DX4e DSMX Trasmettitore 4 canali
	DX5e DSMX 5-Channel Transmitter	Spektrum DX5e DSMX 5 Kanal sender ohne Empfänger	Emetteur DX5e DSMX 5 voies	DX5e DSMX Trasmettitore 5 canali
	DX6i DSMX 6-Channel Transmitter	Spektrum DX6i DSMX 6-Kanal Sender	Emetteur DX6i DSMX 6 voies	DX6i DSMX Trasmettitore 6 canali
	DX6 DSMX 6-Channel Transmitter	Spektrum DX6 DSMX 6-Kanal Sender	Emetteur DX6 DSMX 6 voies	DX6 DSMX Trasmettitore 6 canali
	DX7s DSMX 7-Channel Transmitter	Spektrum DX7s DSMX 7 Kanal Sender	Emetteur DX7s DSMX 7 voies	DX7s DSMX Trasmettitore 7 canali
	DX8 DSMX 8-Channel Transmitter	Spektrum DX8 DSMX 8 Kanal Sender	Emetteur DX8 DSMX 8 voies	DX8 DSMX Trasmettitore 8 canali
	DX9 DSMX 9-Channel Transmitter	Spektrum DX9 DSMX 9 Kanal Sender	Emetteur DX9 DSMX 9 voies	DX9 DSMX Trasmettitore 9 canali
	DX18 DSMX 18-Channel Transmitter	Spektrum DX18 DSMX 18 Kanal Sender	Emetteur DX18 DSMX 18 voies	DX18 DSMX Trasmettitore 18 canali

www.modellmarkt24.ch

E-flite
ADVANCING ELECTRIC FLIGHT

NIGHT VisionAire®

© 2014 Horizon Hobby, LLC.

E-flite, VisionAire, SAFE, the SAFE logo, AS3X, DSM, DSM2, DSMX, the DSMX logo, the BNF logo, Z-Foam, ModelMatch, EC3, Celectra and the Horizon Hobby logo are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, LLC.

The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.

Futaba is a registered trademark of Futaba Denshi Kogyo Kabushiki Kaisha Corporation of Japan.
All other trademarks, service marks and logos are property of their respective owners.

Patents pending.

http://www.e-fliterc.com/

www.modellmarkt24.ch